

Gestaltung: Angelo Boog

1957 in Glarus geboren, wuchs Angelo Boog im luzernischen Kaltbach auf. Inspiriert durch Märchen- und Sagenbücher, begann er schon früh zu zeichnen. Kunstreproduktionen auf Titelbildern des Beobachter-Magazins weckten im achtjährigen Angelo den Wunsch, Künstler zu werden. Mit dem Comic-Heft «Bessy» entdeckte er seine Liebe für die phantastische Illustration. Zu seinen grossen Vorbildern gehören u. a. Otto Ubbelohde, Edmund Dulac, John Bauer, Franklin Booth. Noch in der Pubertät als Autodidakt erhielt Angelo Boog erste Aufträge für Taschenbuch-Covers. Der Verlag Benedikt Taschen erwarb 1982 die Auflage seines ersten selbst finanzierten Portfolios. 1982 erschien ein erstes Artbook seiner phantastischen Arbeiten, ein weiteres, umfangreicheres im November 2013.

Zu seiner künstlerischen Ausbildung gelangte Angelo Boog über den Umweg des Typografen. Das vierjährige Studium zum Wissenschaftlichen Zeichner an der Zürcher Hochschule der Künste schloss er 1999 mit dem Diplom ab. Heute ist er ein bekannter, freiberuflicher Illustrator und wohnt mit seiner Familie unweit von Zürich. Er bedient eine anspruchsvolle Kundschaft wie das NZZ-Folio, die Schweizerische Post (10 Briefmarken), die Post Liechtenstein sowie populärwissenschaftliche Bereiche für die Werbung. Unter seinem vollen Geburtsnamen «Pierangelo» pflegt er weiter seine Liebe zur phantastischen Kunst.



Charakteristika

Münzbild

«Patrouille Suisse»

Künstler

Angelo Boog, Wallisellen

Technische Daten

Legierung: Silber 0,835

Gewicht: 20 g

Durchmesser: 33 mm

Gesetzlicher Nennwert

20 Schweizer Franken

Ausgabetag

30. Januar 2014

Auflage

Normalprägung, unzirkuliert:

max. 50 000 Stück

Polierte Platte im Etui:

max. 7 000 Stück



Offizielle Sondermünze 2014

50 Jahre Patrouille Suisse

Prägung und Ausgabe

Eidgenössische Münzstätte Swissmint

CH-3003 Bern

Tel. +41 (0)31 322 60 68 (Marketing)

Fax +41 (0)31 322 60 07

www.swissmint.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swissmint

Offizielle Sondermünzen

Jedes Jahr gibt die Eidgenössische Münzstätte Swissmint eine kleine Anzahl Sondermünzen mit sorgfältig ausgesuchten Sujets heraus. Die Münzen in Bimetall, Silber und Gold sind mit einem offiziellen Nennwert versehen und in unterschiedlichen Prägequalitäten erhältlich. Zum Sammeln für sich selber oder als exquisites Geschenk.

50 Jahre Patrouille Suisse

Seit nunmehr fünfzig Jahren begeistern die rot-weissen Flugzeuge der Patrouille Suisse mit ihren Darbietungen an militärischen und zivilen Fluganlässen ein breites Publikum im In- und Ausland. Die Kunstflugstaffel unserer Luftwaffe hat sich zu einem Markenzeichen der Schweiz und ihrer sprichwörtlichen Präzision entwickelt und macht nicht nur für unsere Armee, sondern für unser ganzes Land Werbung. Aus Anlass des Jubiläums veranstaltet die Schweizer Luftwaffe dieses Jahr am letzten August- und am ersten September-Wochenende eine grosse Flugschau in Payerne, die AIR 14. Neben «50 Jahre Patrouille Suisse» werden dabei noch zwei weitere Jubiläen gefeiert: «100 Jahre Schweizer Luftwaffe» und «25 Jahre PC-7 TEAM».

Die Anfänge der am 22. August 1964 gegründeten Patrouille Suisse gehen auf das Jahr 1959 zurück. Damals wurde die Idee verfolgt, ein Vorführteam mit Berufspiloten zu bilden. 1964 zur Landesausstellung in Lausanne und zum 50-jährigen Bestehen der Schweizer Luftwaffe fanden im ganzen Land Jubiläumsvorstellungen statt, die hunderttausende von Zuschauern begeisterten. Inspiriert von der «Patrouille de France», nahm unsere Kunstflugformation, die aus vier Flugzeugen des Typs Hawker Hunter Mk58 bestand, spontan den Namen «Patrouille Suisse» an. Seit 1978 umfasst die Kunstflugstaffel sechs Flugzeuge. Im Jahr 1994 wurde der Hunter durch den schnelleren und wendigeren F-5E Tiger II ersetzt und eingebaute Raucherzeuger helfen den Showeffekt steigern. Doch auch ohne Rauch bleibt manchem Zuschauer ob der waghalsigen Vorführungen fast das Herz stehen.

Quelle: Schweizer Luftwaffe

